

ÜBERSICHT KONGRESS- UND RAHMENPROGRAMM

Donnerstag 03.05.2018

ab 13.30 Uhr

Begrüßungssnack

14.00 Uhr

Eröffnung des Kongresses durch Bremens Bürgermeisterin Karoline Linnert und den Niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne

14.30 Uhr

Eröffnung mit Jungen Akteuren vom Theater Bremen

Auszüge aus „Wir übernehmen nicht!“

15.00 Uhr

Podium: Lernen für den Wandel

Vor welchen globalen Herausforderungen stehen wir und was macht Veränderungen möglich?

Moderation: Gesine Kauffmann (Redaktion Welt-Sichten)

Abdou Rahime Diallo (Diaspora Policy Institute, Berlin und Vorsitzender des diasporisch-migrantischen Landesnetzwerks in Brandenburg NeMiB e.V.), Dr. Maja Göpel (Wissenschaftlicher

Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen), Prof. Dr. Marcel Hunecke (FH Dortmund, Allgemeine und Umweltpsychologie), Geoffrey Nsubuga (Somero Uganda – Video-Einspielung), Dr. Imme Scholz (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik)

16.45 Uhr

Kaffee & Kuchen

17.30

Auszeichnung der Good-Practice-Projekte und Eröffnung des Bildungsmarktes durch Staatsrätin Ulrike Hiller, Bremens Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

19.00 Uhr

Abendessen und Greet & Meet

Der Bildungsmarkt ist am Donnerstag, 3. Mai 2018, von 17.30-20.00 Uhr auch für die Öffentlichkeit geöffnet.

21.30 Uhr

Ende

Freitag 04.05.2018

09.00 Uhr

Kultureller Wachmacher

10.15-12.45 Uhr

Workshoprunde 1* (Details ab Seite 7) mit integrierter Kaffeepause

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Praxis-Forum: Den Wandel lernen

Thesen und Diskurs an Gesprächsinseln (Details: Seite 19)



16.00 Uhr

Kaffee & Kuchen

16.30-18.30 Uhr

Workshoprunde 2* (Details ab Seite 21)

18.30 Uhr

Gemeinsamer Gang zum Bremer Rathaus

19.00 Uhr

Empfang im Bremer Rathaus durch Staatsrat Frank Pietrzok, Kurzimpulse von Dr. Simon Ramirez-Voltaire, Geschäftsführer der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) und Angelika Krenzer-Baß, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V. (AGEM)

Mit Imbiss

ab 20:30 Uhr

Gelegenheit zur Teilnahme am **Kulturellen Abendprogramm in Bremen**

** In beiden Workshoprunden: Guerillakunst im öffentlichen Raum. Unter der Regie von Straßenkünstler Jörg Isermeyer (siehe Workshop Nr. 13 bzw. 31)*

Samstag 05.05.2018

9.00 Uhr

Interaktiver Wachmacher

9.30 Uhr

Los geht's: Wandel gestalten – SDGs und Weltaktionsprogramm BNE umsetzen

Gespräch zwischen Erdem M. Özcan, (youpaN), Kathrin Peters (UNESCO-Projektschulen SH) und Heinz-Jürgen Rickert (UNESCO-Projektschulen Bund)

10.25 Uhr

Kaffeepause

10:45 Uhr

Next steps: Was WIR jetzt tun

11.35 Uhr

Geht klar: WIR realisieren den Wandel!

12.00 Uhr

Aufbruch: Rückblick, Feedback und Abschluss des Kongresses

... mit Überraschungen ist zu rechnen!

12.30 Uhr

Mittagssnack

13.00 Uhr

Ende

Kongress-Moderation:

Adrian Adu & ShaNon Bobinger



Und:
Gelegenheit
für Reflexion,
Vernetzung,
Spontanes

RAHMENPROGRAMM Freitag, 4. Mai, 20:30 Uhr

Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1, 28195 Bremen
Nachhaltigkeit lernen von Tansanias Jägern und Sammlerinnen

Ein Filmgesprächsabend zu den globalen Wechselwirkungen zwischen westlichem Konsumverhalten, Überleben in Ostafrika und klugem Spagat zwischen ursprünglichem Lebensstil und Moderne. Annette Wagner (Bremer Journalistin) stellt zwei Dokumentarfilme und ihr Kulturaustauschprojekt mit den Hadzabe vor:

1. Die da laufen ... Die Bilder der Ahnen kehren zurück nach Tansania (45 Min.). OpenAir-Kino im Busch mit Filmen von 1934: Die Schatten der Ahnen kehren zurück zu den Kindern und Enkeln der einst Gefilmten. Ein bewegender Abend für Sammlerin Abeya, die Mutter und Vater wieder erkennt.
2. Hadzabe heißt: Wir Menschen. Die letzten Jäger und Sammlerinnen Tansania (45 Min.). Allen Versuchen, sie sesshaft zu machen, haben die Hadzabe getrotzt. Sie durchwandern die unwirtliche Dornbuschsteppe, leben ohne Hierarchien, aus und mit der Natur. Eindrucksvolle Alltagsbeobachtung einer Klicklaut-sprechenden Gruppe ohne deren Leben zu romantisieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.



Künstlerhaus Ausspänn, Schnoor 1-2, 28195 Bremen
BORN ON A TUESDAY von Elnathan John, Nigeria
Autorenlesung

In seinem Debütroman, 2016 nominiert für den Nigeria Prize for Literature, erzählt John die Geschichte eines Jugendlichen in Nigeria. Zwischen der Loyalität zu seiner Straßengang, seiner Familie und einem fürsorglichen Imam schwankend, gerät dieser in politische und religiöse Machtkämpfe. Bildungshungrig, im von Gewalt und Konflikten geprägten Land auf der Suche nach Perspektiven, Sinn und Menschlichkeit, muss er schließlich entscheiden, welche Art von Moslem, letztlich, was für ein Mann er sein möchte.

Lesung in englischer Sprache.

Anschließend Gesprächsrunde mit dem Autor und Tänzer*innen von QDanceCenter Lagos

Kooperation mit dem steptext dance project im Rahmen des Festivals AFRUCTIONS.



Unterstützt von der Heinrich Böll Stiftung Bremen und im Rahmen von THE CHOREONAUTS – AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes.



Heinrich Böll Stiftung · Bremen

6

WORKSHOPRUNDE 1

mitmachen!

1.

Active Hope – Dem Chaos begegnen, ohne verrückt zu werden.
Eine Einführung in die Tiefenökologie
Ökodorf Sieben Linden, Ines Lüdemann



Den Herausforderungen unserer Zeit, wie Klimaveränderung, Artensterben, globale Ungerechtigkeit, Kriege, Hunger und mehr fühlen sich zunehmend mehr Menschen nicht gewachsen und reagieren mit Ohnmacht oder sie überforderndem Aktivismus. Tiefenökologie bietet einen Raum, diese Gefühle nicht zu verdrängen, sondern sie zu spüren und zu benennen und die Erfahrung zu machen, dass Du daran nicht zerbrichst, sondern Kraft gewinnst. Das Wichtigste an dieser Arbeit ist, dass unser Wissen erfahrbar wird, Herz und Verstand in Verbindung sind und wir so zum Handeln kommen, aus uns selbst heraus, mit einem neuen Bewusstsein, dem Bewusstsein für das Ganze! Das lässt uns die Verantwortung übernehmen, für uns selbst und für das, was in der Welt geschieht. Tiefenökologie kann von der Ohnmacht zum Handeln führen. Durch Übungen wird dieser Prozess erfahrbar.

2.

Bildest du noch – oder transformierst du schon?
Reflexionsseminar über die Wirksamkeit unserer Bildungsarbeit

Mohio e.V., Fabian Kursawe

Seit mehreren Jahrzehnten sind Menschen und Organisationen für eine bessere Welt aktiv, in der es weder Armut, Hunger, Diskriminierung noch Krieg gibt, in der die Natur respektiert wird. Doch wenn man sich die globale Situation anschaut, kommt man um die Feststellung nicht herum, dass trotz vieler erfolgreicher Projekte und Maßnahmen diese Anstrengungen nur begrenzt erfolgreich waren. Woran liegt das? Wir glauben, dass die Zivilgesellschaft andere Strategien braucht, um die sich gegenseitig verstärkenden globalen Krisen anzugehen. Aufbauend auf dem Re.Activism Guide des Smart CSOs Labs, den Ideen von Harald Welzer und Hartmut Rosa und einigen anderen Menschen wollen wir uns in diesem Workshop gemeinsam mit euch auf die Suche begeben: Was ist unsere Rolle? Wie wirkungsvoll sind unsere Strategien? Geben wir in der Bildungsarbeit Anstöße für systemische Veränderungen? Falls nicht, wie können wir unsere Organisationen, Strategien und Materialien so ausrichten, dass sie das tun?

7